

ANLAGE D.4

ERKLÄRUNG ZUM FRIEDENSPROZESS IM NAHEN OSTEN

Der Europäische Rat bekräftigt, daß er den Friedensprozeß im Nahen Osten - sowohl in seinen bilateralen als auch in seinen multilateralen Aspekten - und die Rolle der beiden Schirmherren uneingeschränkt unterstützt. Er begrüßt, daß die neue Regierung der Vereinigten Staaten diesen Prozeß fortführen will. Die Europäische Gemeinschaft wird entsprechend ihren Grundsatzpositionen zur Grundlage für eine gerechte, dauerhafte und umfassende Lösung auch weiterhin eine aktive und konstruktive Rolle in dem Prozeß spielen.

Der Europäische Rat ist davon überzeugt, daß eine solche Lösung sowohl im Interesse Israels und seiner Nachbarn als auch im Interesse der Palästinenser und der gesamten Nahostregion liegt. Der gegenwärtige Friedensprozeß stellt eine einmalige Gelegenheit dar, die genutzt werden muß, wenn man die Stabilität in der Region nicht gefährden will. Der Europäische Rat fordert alle betroffenen Parteien auf, die Verhandlungen in konstruktivem Geiste zügig fortzusetzen.

Der Europäische Rat betont nachdrücklich, daß für die Achtung der Menschenrechte und die Durchführung vertrauensbildender Maßnahmen gesorgt werden muß, um das Vertrauen zwischen den Parteien zu stärken und die Verhandlungen voranzubringen.